

Verkehrsunfall auf der A 2 – Autofahrer schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Montag gegen 7.40 Uhr auf der A 2 zwischen dem Kamener Kreuz und der Zufahrt Kamen/Bergkamen ist ein Autofahrer schwer verletzt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein 39-Jähriger aus Ungarn mit seinem Sattelzug auf der A 2 in Richtung Oberhausen. Kurz hinter dem Kamener Kreuz musste er sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen. Ein dahinter fahrender 56-Jähriger aus Hamm erkannte das Stauende aus bislang ungeklärter Ursache offenbar zu spät. Mit seinem Peugeot versuchte er noch auf den Seitenstreifen auszuweichen, fuhr letztlich jedoch gegen das Heck des vorausfahrenden Sattelzuges.

Bei dem Unfall verletzte sich der 56-Jährige schwer. Er war nach dem Unfall in seinem Auto eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Ein Rettungshubschrauber brachte den Fahrer in ein Krankenhaus. Der 39-Jährige blieb unverletzt.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn in Höhe der Unfallstelle vorübergehend komplett gesperrt werden.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 18.000 Euro.

Einbruch in Eisdielen an der

Landwehrstraße – Wechselgeld gestohlen

In der Zeit von Sonntag auf Montag sind zwischen 20.00 und 9.45 Uhr Unbekannte in eine Eisdiele an der Landwehrstraße eingebrochen. Ins Gebäude gelangten sie durch ein Fenster auf der Rückseite. Gestohlen wurde Wechselgeld aus der Kasse.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auffahrunfall auf der Lünener Straße: 28-Jährige verletzt

Am Sonntag fuhr gegen 18.25 Uhr eine 28-jährige Bergkamenerin auf der Lünener Straße aus Richtung Goekenheide in Richtung Autobahnauffahrt A 2.

In Höhe der Buckenstraße übersah sie, dass ein vor ihr fahrender 37-jähriger Rietberger seinen Pkw abbremste und fuhr auf diesen auf. Sie verletzte sich leicht. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von etwa 15 000 Euro.

Polizei sucht Eigentümer von

zwei gestohlenen Fahrrädern

In der Nacht zu Samstag beobachtete ein aufmerksamer Zeuge gegen 4.40 Uhr zwei in Kamen wohnhafte Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren, die am Kamener Bahnhof zwei verschlossene Fahrräder entwendeten.



Die Jugendlichen konnten kurz nach der Tat mit den Rädern auf der Straße Am Schwimmbad in Kamen angetroffen werden. Die Fahrräder wurden sichergestellt.

Die Polizei sucht nun die Eigentümer der Räder. Diese können sich bei der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 melden.

Folgenschwerer Unfall auf der Lünener Straße mit fünf verletzten Personen

Am Samstagabend kam es gegen 20.40 Uhr im Kreuzungsbereich Lünener Straße / Mühlenstraße in Oberaden zu einem folgenschweren Verkehrsunfall mit fünf verletzten Personen.

Eine 28-jährige Frau aus Bergkamen befuhr mit ihrem Pkw die

Mühlenstraße in Richtung Jahnstraße. An der Kreuzung Lünener Straße missachtete sie laut Mitteilung der Polizei die Vorfahrt eines 49-jährigen Pkw-Fahrers aus Kamen, der auf der Lünener in Richtung Lünen fuhr.

Durch die Wucht des Aufpralls kam der Pkw des Kameners nach rechts von der Fahrbahn ab, durchbrach einen Zaun und landete schließlich im Vorgarten eines angrenzenden Wohnhauses. Bei der Kollision der Fahrzeuge wurden die Fahrzeugführer und insgesamt drei weitere Insassen aus beiden Fahrzeugen verletzt. Alle verletzten Personen mussten zur stationären Behandlung in umliegende Krankenhäuser verbracht werden.

An den Pkw entstand Totalschaden; diese mussten abgeschleppt werden. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf ca. 17.000 Euro. Während der Unfallaufnahme und der Bergung der Fahrzeuge wurde der gesamte Kreuzungsbereich für mehr als eine Stunde gesperrt.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Tel. 02307-921-3220 oder die Polizei in Unna (Tel. 02303-921 0) entgegen.

Zusammenstoß von Auto und Tandem auf der Rünther Straße: Radlerin verletzt

Am Freitagabend gegen 19:00 Uhr ereignete sich auf der Rünther Straße in Höhe der beiden Supermärkte ein Verkehrsunfall. Eine 38-jährige Berkamenerin übersah beim einbiegen vom Parkplatz eines Supermarktes auf die Rünther Straße das Tandem eines Bergkamener Ehepaars. Bei dem Zusammenstoß zwischen Auto und

Tandem wurde die Ehefrau leicht verletzt. Sie wurde zu einem Krankenhaus gebracht.

Weißer BMW X3 am Lanfermannsteich in Overberge gestohlen

In der Zeit von Donnerstag auf Freitag ist zwischen 20.00 und 06.15 Uhr ein weißer BMW X 3 von der Straße Lanfermannsteich gestohlen worden. Am Fahrzeug waren die Kennzeichen CAS-MI 77 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Schwarzen Renault Trafic an der Jahnstraße gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter einen vor einem Haus an der Jahnstraße abgestellten schwarzen Renault Trafic entwendet. Zur Tatzeit waren an dem Transporter die amtlichen Kennzeichen UN-SL 2612 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug – Geldbörse aus Wickeltasche gestohlen



Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug in Bönen

Am Montag, 23. April, zwischen 12:00 Uhr und 12:15 Uhr entwendete ein noch unbekannter Täter in einem Discountmarkt in Bönen eine Geldbörse aus der am Einkaufswagen hängenden Wickeltasche einer 36-jährigen Bönenerin. Unmittelbar danach hob der Dieb an einem Geldautomaten mit der in der Geldbörse befindlichen EC-Karte Bargeld vom Konto der Frau ab.

Dabei wurde er von der Videoüberwachungsanlage erfasst. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt zwei Fotos des Tatverdächtigen. Wer kennt den abgebildeten Mann mit den graumelierten Haaren und Bart?

Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat in Kamen entgegen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0.

Einbrecherin sitzt in Untersuchungshaft – Polizei sucht jetzt nach möglichen weiteren Opfern

Am Freitag, 23. März, und am Freitag, 6. April kam es zu insgesamt fünf Einbruchstraftaten mit dem gleichen Modus operandi in Fröndenberg.

Eine Einbrecherin verschaffte sich jeweils in den Morgenstunden Zugang zu den Häusern, indem sie durch zum Lüften geöffnete Fenster oder Terrassentüren in die Wohnräume eindrang, um dort Wertgegenstände zu entwenden. Wenn sie von den Wohnungsinhabern überrascht wurde, gab sie an „Schlafen zu wollen“ oder „Arbeit zu suchen“.

Am 23. März war sie in Frömern unterwegs, wo sie in Wohnhäusern in den Straßen „Am Birnbaum“ und „Am Versstück“ von den Wohnungsinhabern angetroffen wurde. Erst nachdem sich die Täterin entfernt hatte, wurde festgestellt, dass sie in einem Fall bereits Bargeld und Schmuck entwendet hatte.

Zwei Wochen später, am Freitag, 6. April, war die Einbrecherin

in Langschede unterwegs. Offenbar ging sie im Wohngebiet Finkenweg/ Zur Haar von Terrasse zu Terrasse, um durch unverschlossene Türen in die Häuser einzudringen und etwas zu entwenden. In zwei Wohnhäusern am Finkenweg und einem Wohnhaus Zur Haar wurde die Einbrecherin von den Wohnungsinhabern überrascht und weggeschickt.

Die Täterin konnte von der Polizei ermittelt werden. Es handelt sich um eine 28-jährige Rumänin, die bei Wahllichtbildvorlagen von allen Geschädigten eindeutig wiedererkannt wurde. Der überörtlich agierenden Täterin konnten mittlerweile auch in Hagen, Witten und Kreuztal gleichgelagerte Einbruchsstraftaten nachgewiesen werden. Die Einbrecherin sitzt mittlerweile in Untersuchungshaft.

Bei der Klärung der Straftaten fiel auf, dass nicht alle Vorfälle der Polizei direkt gemeldet wurden, sondern erst bei den Ermittlungen der Kriminalpolizei bekannt wurden. Möglicherweise war die Einbrecherin nicht nur in Fröndenberg aktiv. In Unna – Lünern wurde die Frau am 30. März, von der Polizei überprüft, ohne dass ihr eine Straftat nachgewiesen werden konnte.

Die Polizei bittet daher Betroffene, die sich bislang noch nicht gemeldet haben, dies nachzuholen. Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 2 –

ein Fahrer lebensgefährlich verletzt

Auf der A 2 hat sich am Mittwochmorgen ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde einer der Fahrer lebensgefährlich verletzt.

Gegen 7.05 Uhr staute sich der Verkehr in Fahrtrichtung Hannover. Zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen bremsten daher ein 56-jähriger Duisburger und ein dahinter fahrender 55-Jähriger aus Garrel (Niedersachsen) ihre Lkw ab. Ein darauf folgender 26-Jähriger aus Marl bemerkte dies offenbar aus bislang ungeklärter Ursache zu spät. Er versuchte noch nach rechts auszuweichen, kollidierte aber noch mit dem Heck des vor ihm fahrenden Fahrzeugs und anschließend mit der Schutzplanke. Von dieser wurde er abgewiesen und prallte schließlich noch gegen das Führerhaus des Lkw, in dem sich der 55-Jährige befand.

Der 26-Jährige wurde bei dem Unfall lebensgefährlich verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus. Die beiden anderen Fahrer blieben unverletzt.

Durch umherfliegende Trümmerteile wurde noch das Auto eines 36-Jährigen aus Voerde beschädigt, der sich zum Unfallzeitpunkt neben den Lkw auf dem mittleren Fahrstreifen befand.

Der rechte Fahrstreifen musste an der Unfallstelle bis ca. 11.30 Uhr gesperrt werden. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 100.000 Euro.